

# 25. BETEILIGUNGSBERICHT STADT WERNIGERODE

## Geschäftsjahr 2022



**Wasser- und Abwasserverband  
Holtemme-Bode**



## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Wernigerode erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben sowohl durch ihre Kernverwaltung als auch durch Unternehmen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form. Aktuell ist die Stadt Wernigerode wesentlich an 12 Gesellschaften beteiligt. Daneben ist die Stadt Verbandsmitglied im Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode.

Zum Geschäftsjahr 2022 legt Ihnen die Stadt Wernigerode nun bereits zum 25. Mal einen Beteiligungsbericht vor.

Der Umfang der kommunalen Beteiligungen erfordert auch die Erfüllung einer Reihe gesetzlicher Pflichten nach dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Gem. § 130 Abs. 4 KVG LSA haben Kommunen bei Beteiligungen i.S.d. § 130 Abs. 2 Satz 1 KVG LSA ein Beteiligungsmanagement zu gewährleisten. Dies wird durch das Beteiligungsmanagement/Verwaltungscontrolling und Stiftungen als Stabsstelle des Oberbürgermeisters gewährleistet.

Weiterhin ist gem. § 130 Abs. 2 KVG LSA ein jährlicher Beteiligungsbericht zu erstellen, der Auskunft über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Gemeinde gibt. Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht wird diese Anforderung erfüllt.

Alle Angaben des vorliegenden Berichtes basieren auf der Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse des Jahres 2022.

Der Beteiligungsbericht informiert über Unternehmensziele, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks und die wirtschaftliche Situation der Unternehmen. Dabei wird zum Zwecke einer erhöhten Transparenz auch auf mittelbare Beteiligungsverhältnisse eingegangen. Zur Verdeutlichung der vielfältigen finanziellen Beziehungen zwischen Kernhaushalt und den städtischen Beteiligungsgesellschaften werden die Ein- und Ausgaben für die einzelnen Unternehmen gesondert dargestellt. Der Beteiligungsbericht stellt somit die Grundlage der notwendigen Gesamtsteuerung durch die Gremien der Stadt Wernigerode dar.

Durch die städtischen Unternehmen und Beteiligungen können die kommunalpolitischen Ziele bestmöglich mit einem Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit erreicht werden. Ziel muss es daher sein, die Unternehmen auf die Erfüllung des öffentlichen Zwecks unter Beachtung des ökonomischen Prinzips auszurichten und dementsprechend zu steuern.

Ich würde mich freuen, wenn der vorliegende Beteiligungsbericht wieder Ihre Aufmerksamkeit findet.

Auch in diesem Jahr möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch den Unternehmensführungen sowie Stadträten danken, die mit ihrer Arbeit einen bedeutenden Beitrag für den „Konzern Stadt Wernigerode“ leisten.

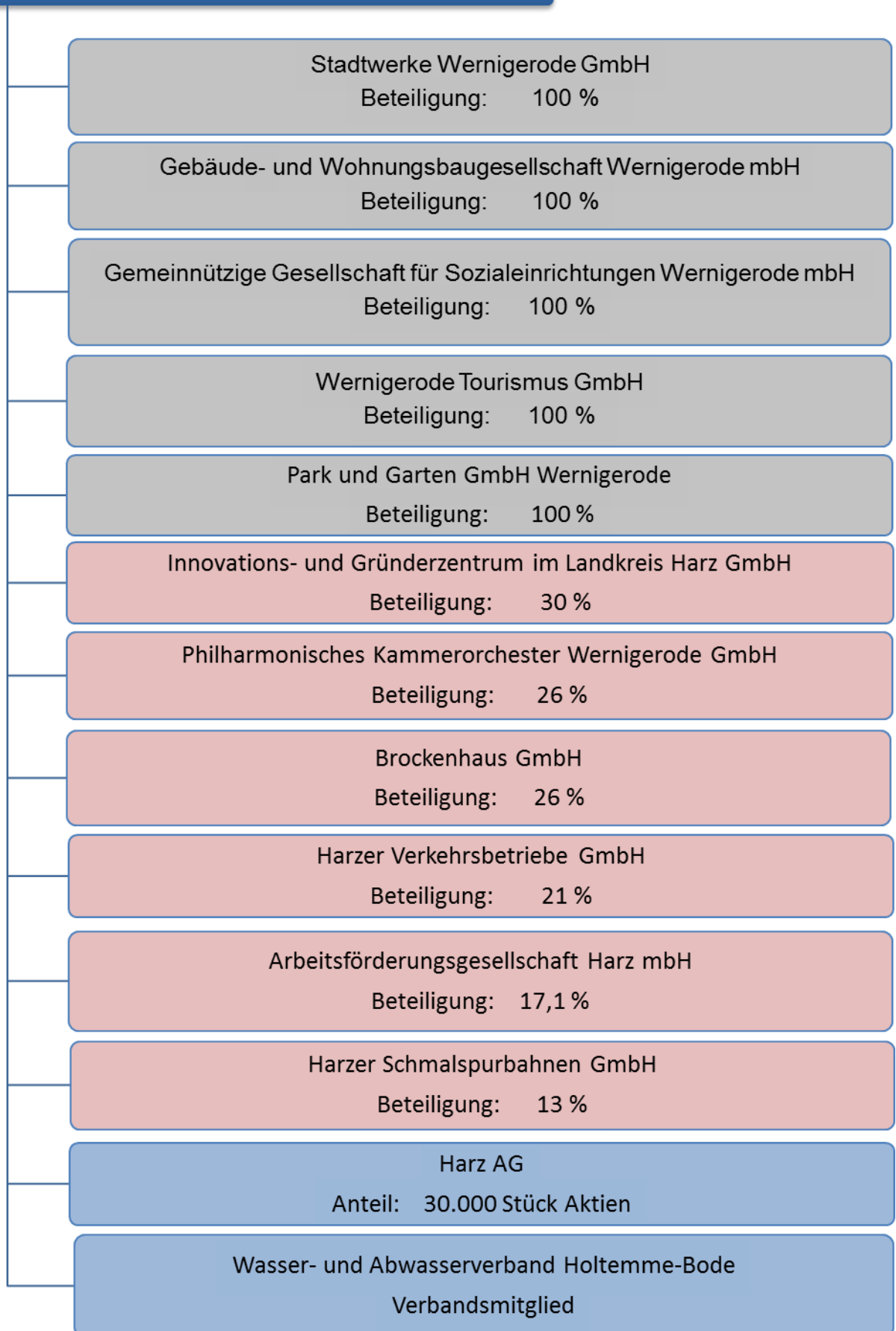


Tobias Kascha  
Oberbürgermeister

# Inhaltsverzeichnis

Gliederung	Seite
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Übersicht Beteiligungen	4
Gesamtübersicht Beteiligungen und Verband	5
Eigengesellschaften auf einen Blick	6
Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2022	7
Darstellung der Gesellschaften	
1. Stadtwerke Wernigerode GmbH	8
2. Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH	13
3. Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH	17
4. Wernigerode Tourismus GmbH	21
5. Park und Garten GmbH Wernigerode	25
6. Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH	29
7. Philharmonische Kammerorchester Wernigerode GmbH	33
8. Brockenhaus GmbH	35
9. Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	39
10. Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH	43
11. Harzer Schmalspurbahnen GmbH	47
12. Harz AG	51
13. Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode	55

# Konzern Stadt Wernigerode



## Gesamtübersicht aller Beteiligungen und Verbände der Stadt Wernigerode

Gesamtübersicht zum 31.12.2022	Stammkapital	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Eigenkapitalquote	Gewinn/Verlust
	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€
<b><u>Eigengesellschaften</u></b>							
Stadtwerke Wernigerode GmbH	2.500	52.859	32.093	40.451	93.026	44	5.376
Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH	2.500	85.550	18.441	57.954	104.243	56	437
Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH	500	23.611	5.662	17.615	29.568	60	199
Wernigerode Tourismus GmbH	25	93	2.115	1.730	2.236	77	-40
Park und Garten GmbH Wernigerode	25	213	631	616	851	72	82
<b><u>Mehrheitsbeteiligungen</u></b>							
Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz	26	112	260	164	373	44	13
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH	26						
Brockenhaus GmbH	25	361	224	277	587	47	-32
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	55	15.946	5.983	3.870	21.997	18	877
Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH	31	159	254	270	575	47	-193
Harzer Schmalspurbahnen GmbH	1.534	41.663	28.510	10.867	70.225	15	-614
Harz- Aktiengesellschaft	30	18	1.168	361	1.194	30	72
<b><u>Verband</u></b>							
Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode							

## Eigengesellschaften auf einen Blick

Stadtwerke Wernigerode GmbH Gebäude- u. Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH  
 Wernigerode Tourismus GmbH Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen  
 Wernigerode mbH  
 Park und Garten GmbH Wernigerode

Bilanz-Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Anlagevermögen	T€	162.326	154.019	144.392	136.266	134.978
Umlaufvermögen	T€	58.942	38.206	35.280	35.280	35.494
Eigenkapital	T€	118.366	117.530	116.382	113.532	112.108
Verbindlichkeiten	T€	97.945	67.132	55.828	52.923	52.760
davon Bankverbindlichkeiten	T€	56.785	44.271	34.805	28.845	29.064
Bilanzsumme	T€	229.924	196.900	183.321	177.581	175.790
Eigenkapitalquote	%	70	70	70	70	62

Gewinn- u. Verlust-Kennzahlen		Ist 2022	Ist 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Umsatzerlöse/sonstige Erträge	T€	192.585	135.607	133.373	128.069	123.833
Personalaufwand	T€	31.907	29.739	27.916	26.572	25.332
Abschreibungen	T€	9.357	9.296	9.601	8.506	8.064
Gewinn	T€	5.686	5.675	6.413	5.529	5.572

### Gegenüberstellung der Eigengesellschaften und Stadt

		2022	2021	2020	2019	2018
<b>Personal</b>	<b>31.Dez.</b>					
Stadt	Anzahl	665	647	650	641	647
Unternehmen	Anzahl	755	749	727	727	667
<b>Laufende Aufwendungen</b>						
Stadt	Mio. €	vorl. Ergebnis 70.4	vorl. Ergebnis 66.5	vorl. Ergebnis 63.4	vorl. Ergebnis 64.9	vorl. Ergebnis 65.8
Unternehmen	Mio. €	144.1	84.4	85.8	83.5	81.0
<b>Investitionen</b>						
Stadt	Mio. €	vorl. Ergebnis 10.9	vorl. Ergebnis 5.3	vorl. Ergebnis 7.7	vorl. Ergebnis 9.7	6.4
Unternehmen	Mio. €	20.5	21.7	20.5	10.0	7.7

## Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2022

Gesetzliche Einnahmen entstanden durch Konzessionsabgaben

Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Strom	1.017.836,36 €	5.3.1.01.4511000
Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Gas	159.502,50 €	5.3.2.01.4511000
Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Wasser	404.631,69 €	5.3.3.01.4511000
Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Fernwärme	54.155,45 €	5.3.4.01.4511000

Zu Gunsten des Haushaltes 2022 wurden durch die Stadtwerke Wernigerode GmbH 3.872.050,00 € als Gewinn aus dem Geschäftsjahr 2021 an die Stadt Wernigerode (Buchungsstelle 5.3.5.01.4651000) ausgeschüttet.

Weiterhin wurden durch die Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft mbH 210.437,50 € als Gewinn aus dem Geschäftsjahr 2021 (Buchungsstelle 1.1.1.02.4651100) ausgeschüttet.

Aus der Beteiligung an der KOWISA (Buchungsstelle 1.1.1.02.4651200) erfolgte eine Ausschüttung von 47.340,02 €.

Gesellschaft	Grundlage	Ausgaben	Haushaltsstelle
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH	Fördervertrag	357.500,00 €	2.6.2.01.5316000
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	Betriebskostenzuschuss Stadtverkehr	361.362,14 €	5.4.7.02.5312000
Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Finanzierung 2021 und Verlustausgleich für 2020	199.403,00 €	5.7.5.01.5316100
Park- und Garten GmbH	Betriebskostenzuschuss	510.000,00 €	5.5.1.02.5315000
<b>Summe</b>		<b>1.428.265,14 €</b>	

## **1. Stadtwerke Wernigerode GmbH**

38855 Wernigerode, Am Kupferhammer 38

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wurde am 26.11.1990 gegründet. Der Gesellschaftervertrag ist datiert vom 07. August 2001, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 07.10.2014. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 101732 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist vorrangig die Versorgung der Stadt Wernigerode und ihrer Umgebung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme. Die Gesellschaft errichtet und betreibt Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs- und Verteilungsanlagen, Verteilungsnetze, Hausanschlüsse und Kundenanlagen für Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme und handelt mit diesen Produkten. Die Gesellschaft bietet Energie- und andere Dienstleistungen an, die das Handeln mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme unterstützen und geeignet sind, Kunden an das Unternehmen zu binden. Auch ist die Gesellschaft berechtigt, Grundstücke im eigenen oder fremden Namen zu erschließen und damit im Zusammenhang stehende Rechtsgeschäfte, z.B. Erwerb und Verkauf von Grundvermögen und die Errichtung und Verwertung von Immobilien, vorzunehmen.

### **Organe der Gesellschaft**

#### **Geschäftsführung**

Die Gesellschaft wird durch ihren Geschäftsführer, Herrn Steffen Meinecke, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Gesamtprokura haben Herr Francois Wolfgang Kindler und Herr Jan Schütz.

#### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Tobias Kascha, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode
Stellv. Vorsitzender:	Herr Thomas Schatz, Stadtrat
Mitglieder:	Herr Rainer Schulze, Stadtrat
	Frau Angela Gorr, Stadträtin
	Herr Denis Mau, Stadtrat
	Frau Beate Leo, Stadt Wernigerode
	Herr Immo Kramer, Stadt Wernigerode
	Herr Uwe Bläß, Mitarbeitervertreter
	Herr Stefan Streichert, Mitarbeitervertreter

Auf die Angaben der Bezüge des gegenwärtigen Geschäftsführers und auf die Angaben zu den Pensionszahlungen an den ehemaligen Geschäftsführer wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 8.000 €.

#### **Gesellschafterversammlung**

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 2,5 Mio. € und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode gehalten.



## Geschäftslage

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt von den zahlreichen energiewirtschaftlichen Reformen zur Beschleunigung der Energiewende sowie den umfangreichen administrativen Prozessen zur Umsetzung der staatlichen Entlastungsmaßnahmen für Haushalte und Unternehmen im Rahmen der Energiekrise.

Durch strategisches Einkaufsmanagement konnte die Stadtwerke Wernigerode GmbH die Markteffekte abfedern und die Endkundenpreise im Stromsektor zum Jahresbeginn 2022 weitestgehend stabil halten. In den Sparten Erdgas und Fernwärme waren zunächst aufgrund des anzupassenden CO<sub>2</sub> Preises in relevanten Produkten Preissteigerungen zum 01.01.2022 erforderlich.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 19.856 T€ erhöht. Ursächlich ist auf der Aktivseite die Erhöhung des Anlagevermögens um 2.417 T€ durch Investitionen im Fernwärmebereich. Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 10.970 T€ durch die weitere Erschließung von Baugrundstücken, deutliche Preiserhöhungen im Geschäftsjahr sowie durch höhere Umsatzsteuerforderungen.

Auf der Passivseite ist eine Zunahme der Rückstellungen um 1.441 T€ für die Bilanzierung von CO<sub>2</sub> Zertifikaten gem. BEHG entscheidend. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten um 17.639 T€ resultiert aus den Preisentwicklungen am Energiemarkt.

Die Eigenkapitalquote sank auf 43,48 % (Vorjahr: 54,22 %)

Das Geschäftsjahr 2022 konnten die Stadtwerke mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.376 T€ abschließen (Vorjahr: 5.050 T€).

Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von 141.069 T€ erzielt. Diese Erhöhung um 51.600 T€ resultiert aus gestiegenen Erlösen aus dem Handel sowie der Belieferung eines Bündelkunden mit Abnahmestellen in fremden Netzen mit Gas. Ebenso hat die Preisentwicklung auf den Beschaffungsmärkten erheblichen Einfluss auf die gestiegenen Umsatzerlöse.

Der Jahresüberschuss in der Elektrizitätsverteilung reduzierte sich um 204.035 T€ und in der Gasverteilung um 177.410 €. Der Messstellenbetrieb hat ein Defizit von 61.210 T€.

Die Absatzrückgänge im Stromverkauf (-6,3 %) werden durch den Absatzrückgang im Sonderkundensegment begründet. Der Gasverkauf stieg (+7,6 %) durch die Belieferung eines Bündelkunden und der Fernwärmeverkauf sank (-10,6 %) durch Einspareffekte im Zuge der Energiekrise und witterungsbedingt. Im Trinkwasserbereich gab es eine Erhöhung (+2,0 %) aufgrund der trockenen Witterung.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der „Harz AG“ in Höhe von 15 T€ und eine Beteiligung an der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH in Höhe von 2,8 %.

Ausgewählte Kennzahlen (Mio. €)	2022	2021	2020	2019
Konzessionsabgabe	1.93	1.91	2.01	1.97
Gewerbsteuer	1.22	1.07	1.00	1.10
Investitionen	8.05	11.46	12.43	8.09
Sanierungen	8.52	4.14	3.22	2.77

Im Jahr 2022 deckten die Stadtwerke Wernigerode 14,5 % des Strombedarfs im eigenen Netzgebiet (Vorjahr: 10,5 %) durch eigene Erzeugungsanlagen.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 8.050 T€ investiert (Vorjahr: 11.458 T€). Die tatsächliche Investitionstätigkeit blieb leicht unter der geplanten Investitionssumme.

Zu den wichtigsten Aktivitäten gehörten:

- Bei dem infrastrukturellen Großprojekt der Stadtwerke zur Errichtung eines dritten KWK-Erzeugungsstandorts, dem Gläsernen Kraftwerk, wurde mit der Inbetriebnahme des zweiten Moduls am 01.06.2023 die Endausbaustufe fristgerecht erreicht.
- Ebenso abgeschlossen wurde der Ersatzneubau des BHKW Am Kupferhammer.
- In Kooperation mit der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft mbH, startete die Stadtwerke ein Mieterstrom-Pilotprojekt.
- Auf dem Gebiet der Elektromobilität beteiligt sich das Unternehmen zunächst mit einem Fahrzeug an einem E-Carsharing-Projekt der EIN HARZ GmbH.

Die Lage in der Energiewirtschaft ist auch in 2023 durch große Unsicherheiten geprägt. Insbesondere die Preisentwicklungen auf den Energie- und Rohstoffmärkten sind aktuell schwer einzuschätzen. Geopolitische Bedrohungen, wie der Krieg in der Ukraine und die aktuelle politische Lage spielen hierbei eine wesentliche Rolle.

Die Stadtwerke Wernigerode GmbH gehen auch für das Geschäftsjahr 2023 davon aus, ein positives Jahresergebnis zu erzielen.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2018

Stadtwerke Wernigerode GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	141.069	89.469	90.499	87.494	85.050
2. sonstige betriebliche Erträge	2.756	174	1.897	1.107	1.085
<b>Betriebsleistung</b>	<b>143.825</b>	<b>89.643</b>	<b>92.396</b>	<b>88.601</b>	<b>86.135</b>
3. Materialaufwand	119.600	66.529	68.962	66.939	65.860
4. Personalaufwand	7.180	6.990	6.834	6.295	6.109
5. Abschreibungen	3.968	3.702	4.485	3.922	3.605
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.389	4.365	4.198	4.191	3.729
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>135.137</b>	<b>81.586</b>	<b>84.479</b>	<b>81.347</b>	<b>79.303</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	5	3	6	2	4
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	114	79	100	66	63
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.579	7.981	7.823	7.190	6.773
10. sonstige Steuern	3.203	2.931	2.797	2.963	2.668
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>5.376</b>	<b>5.050</b>	<b>5.026</b>	<b>4.227</b>	<b>4.105</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 21. August 2023 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 festgestellt. Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 5.376.044,14 € werden 4.376.000,00 € an die Gesellschafterin Stadt Wernigerode ausgeschüttet. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 1.000.044,14 € wird dem Eigenkapital der Gesellschaft zugeführt.

## Bilanzen der Stadtwerke Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	470	552	670	774	809
Sachanlagen	52.373	49.874	44.842	37.839	34.500
Finanzanlagen	16	16	16	16	16
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>52.859</b>	<b>50.442</b>	<b>45.528</b>	<b>38.629</b>	<b>35.325</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	4.730	2.795	2.372	567	498
Forderungen	19.280	15.053	15.750	16.806	16.882
sonstige Vermögensgegenstände	8.083	3.276	2.997	2.594	2.629
flüssige Mittel	6.044	10	1.536	5.169	4.624
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>38.137</b>	<b>21.134</b>	<b>22.655</b>	<b>25.136</b>	<b>24.633</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	2.030	1.594	265	153	72
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>93.026</b>	<b>73.170</b>	<b>68.448</b>	<b>63.918</b>	<b>60.030</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Rücklagen	32.575	32.125	31.375	30.712	30.457
Jahresüberschuss	5.376	5.050	5.026	4.227	4.105
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>40.451</b>	<b>39.675</b>	<b>38.901</b>	<b>37.439</b>	<b>37.062</b>
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	37	139
Rückstellungen	7.689	6.248	4.818	4.554	3.540
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	9.223	9.391	7.923	2.135	0
-aus Lieferungen u. Leistungen	15.392	10.528	9.690	9.297	8.366
-sonstige Verbindlichkeiten	20.271	7.328	7.116	10.453	10.923
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	3	0
<b>Summe der Passiva</b>	<b>93.026</b>	<b>73.170</b>	<b>68.448</b>	<b>63.918</b>	<b>60.030</b>

## **2. Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH**

38855 Wernigerode, Platz des Friedens 6

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wurde am 20.12.1990 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 102726 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle in den Bereichen der Wohnungswirtschaft, des Städtebaues und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihren Geschäftsführer, Herrn Christian Zeigermann vertreten. Er ist von den Vorschriften des § 181 BGB befreit. Frau Kristin Grunewald hat seit dem 01.07.2023 Einzelprokura.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Immo Kramer, Dezernent Stadt Wernigerode
Stellv. Vorsitzender:	Herr Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtrat
Mitglieder:	Herr Christian Härtel, Stadtrat
	Herr Frank Diesener, Stadtrat
	Herr Hendrick Thurm, Stadtrat
	Frau Jana Theuring, Stadtrat
	Frau Dr. Martina Tschäpe, Stadtrat
	Herr Patrick Baake, Stadtrat
	Herr Michael Zagrodnik, Stadt Wernigerode

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 13.000 €.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 2,5 Mio. € und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode gehalten.

## Geschäftslage

Die gesamtwirtschaftliche Lage war im Jahr 2022 vor allem geprägt von den Folgen des Ukraine-Krieges, zu denen extreme Energiepreiserhöhungen zählten. Hinzukamen dadurch verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise für weitere Güter u. a. Baustoffe.

Die Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2022 zu einem stabilen und kundenfreundlichen Dienstleistungsunternehmen weiterentwickelt. Das Einführen einer Mieter App, eine attraktive Präsentation des vermietbaren Wohnungsbestandes sowie die Umsetzung der veränderten Unternehmensprozesse und die Stärkung der Mitarbeiter durch Schulungen und die Erweiterung des Hausmeisterteams, haben dazu beigetragen.

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2022 um 12.776 T€ auf 104.243 T€ erhöht (Vorjahr: 91.467 T€). Ursächlich auf der Aktivseite ist die Erhöhung der Forderungen gegenüber dem Gesellschafter um 12.223 T€. Hier wirkt sich die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts der „Francke Schule“ und Übergabe an die Stadt aus.

Auf der Passivseite ist die Erhöhung der Verbindlichkeiten in Höhe von 12.032 T€ für Bauleistungen insbesondere für Modernisierungs- und KfW-Kredite und ein Termingeld für den Schulneubau der „Francke-Schule“ maßgeblich.

Das Geschäftsjahr 2022 schloss die GWW mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 437 T€ ab (Vorjahr: 287 T€). Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung stiegen um 595 T€ aus der Erhöhung der Sollmieten, sowie um 10.893 T€ aus dem Verkauf der „Francke Schule“ an die Stadt.

Die prozentuale Entwicklung der Kaltmieten stellt sich wie folgt dar.

Der „Kaltmietenbestand“ bis 4,10 € beträgt 14,47% (Vorjahr: 21,58%).

Im Jahr 2022 wurden 19.328 T€ an Modernisierungs-, Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Wohnungsbestand sowie energetische Sanierungen der Plattenbauten geleistet.

Bei den Investitionen lag der Schwerpunkt in der Fertigstellung des Walther-Grosse-Ring 22-25 mit 40 Wohneinheiten sowie der Neubau der „Francke Schule“.

Zu den Hauptthemen des Geschäftsführers im Jahr 2023 wird es weitere Schwerpunkte im Bereich Investitionen geben:

Energetische Sanierung, PV-Anlagen auf Plattenbauten für Mieterstromprojekte, Sanierung von Leerwohnungen und nachhaltige Neubauprojekte.

Der Spatenstich für das Sonnenhaus sowie die Neubauplanungen im Veckenstedter Weg 76-80 und am Veckenstedter Weg 14 a/Gießergeweg sind weitere Projekte in 2023.

Der Leerstand im Wohnungsbestand lag per 31.12.2022 bei 6,70 % (Vorjahr 7,03%). Diese Kennzahl ist im Vergleich zum Vorjahr durch die gute Vermietbarkeit der sanierten Wohnungen gesunken

	2022	2021	2020	2019
Wohngebiet „Burgbreite“:	5,45 %	5,07 %	6,76 %	6,85 %
Wohngebiet „Stadtfeld“:	8,22 %	10,04 %	11,39 %	9,23 %
Wohngebiet „Harzblick“:	8,10 %	8,09 %	7,75 %	3,85 %

### Ausgewählte Kennzahlen

Kennzahlen	2022	2021	2020	2019	2018
Eigene Wohnungen	3.002	3.002	3.040	3.060	3.061
Verwaltete Wohnungen der Stadt Wernigerode	0	9	11	10	10
Verwaltete Wohnungen privat	0	311	292	275	264
Anzahl der Mitarbeiter	29	28	21	19	21
Auftragsvolumen in TEUR	19.328	13.389	6.476	4.271	4.616

Trotz Energiekrise und Ukrainekrieg will die GWW mit dem ersten Spatenstich für das sogenannte Sonnenhaus in Wernigerode und dem Gesicht des Bundesliga-Profis Nils Petersen als Botschafter für innovative GWW-Projekte schon zu Beginn des Jahres 2023 kräftige Signale in Richtung Fortschritt setzen.

Unternehmensziele sind die weitere Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gesellschaft durch Erweiterung und Verbesserung des Gebäudeportfolios unter Beachtung moderater und sozialverträglicher Mieten. Die Unternehmensentwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Geschäftsführung verstanden hat, auf die jeweilige Marktsituation zu reagieren und die Unternehmensstrategie darauf auszurichten.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der „Harz AG“ in Höhe von 10 T€.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2018

Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	24.455	12.036	11.854	11.660	11.552
2. sonstige betriebliche Erträge	-4.366	4.339	1.409	411	485
<b>Betriebsleistung</b>	<b>19.089</b>	<b>16.375</b>	<b>13.263</b>	<b>12.071</b>	<b>12.037</b>
3. Materialaufwand	11.275	9.250	6.514	5.855	5.338
4. Personalaufwand	1.732	1.816	1.437	1.253	1.238
5. Abschreibungen	3.525	3.293	3.584	3.089	3.073
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.248	986	701	495	499
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>17.780</b>	<b>15.345</b>	<b>12.236</b>	<b>10.692</b>	<b>10.148</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	5	1	1	5
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	595	481	463	563	675
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	715	554	567	817	1.215
10. sonstige Steuern	278	267	267	332	415
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>437</b>	<b>287</b>	<b>300</b>	<b>485</b>	<b>800</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 06. Juni 2023 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 festgestellt. Die Gesellschafterversammlung beschließt vom Jahresüberschuss in Höhe von 437.407,72 € an die Gesellschafterin Stadt Wernigerode 250.000,00 € auszuschütten. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 187.407,72 € wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

## Bilanzen der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	133	147	140	37	49
Sachanlagen	85.405	79.623	76.203	76.503	78.758
Finanzanlagen	12	12	12	12	12
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>85.550</b>	<b>79.782</b>	<b>76.355</b>	<b>76.552</b>	<b>78.819</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	2.700	2.678	2.559	2.484	2.363
Forderungen	12.506	4.881	260	165	89
sonstige Vermögensgegenstände	334	245	982	183	525
flüssige Mittel	2.901	3.634	4.692	5.545	6.066
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>18.441</b>	<b>11.438</b>	<b>8.493</b>	<b>8.377</b>	<b>9.043</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	252	247	17	14	23
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>104.243</b>	<b>91.467</b>	<b>84.865</b>	<b>84.943</b>	<b>87.885</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Rücklagen	55.017	54.980	54.931	54.445	53.900
Jahresüberschuss	437	287	300	485	800
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>57.954</b>	<b>57.767</b>	<b>57.731</b>	<b>57.430</b>	<b>57.200</b>
Sonderposten für Investitionszuwendungen	676	742	809	875	942
Rückstellungen	784	496	353	461	573
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	40.100	28.069	22.229	23.116	25.469
-aus Lieferungen und Leistungen	1.533	1.578	982	343	1.079
-sonstige Verbindlichkeiten	3.060	2.696	2.649	2.627	2.523
Rechnungsabgrenzungsposten	136	119	112	91	99
<b>Summe der Passiva</b>	<b>104.243</b>	<b>91.467</b>	<b>84.865</b>	<b>84.943</b>	<b>87.885</b>



### **3. Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH**

38855 Wernigerode, Salzbergstraße 6 b

#### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wurde am 8.03.1993 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105590 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft errichtet, bewirtschaftet und verwaltet soziale Betreuungseinrichtungen der Stadt Wernigerode. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck dieser Gesellschaft ist die Förderung, Betreuung und Pflege von alten, behinderten und hilfebedürftigen Menschen. Hinsichtlich des Betriebes der Sozialeinrichtungen ist die Gesellschaft selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

#### **Organe der Gesellschaft**

##### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführerin, Frau Sandra Lewerenz, vertreten. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

##### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Tobias Kascha, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode
Stellv. Vorsitzender:	Herr Reinhard Wurzel, Stadtrat
Mitglieder:	Herr Dr. Bernhardt Ellendt, Stadtrat
	Herr Wolfgang Strauhs, Stadtrat
	Herr Thomas Schönfelder
	Herr Dr. Matthias Bosse
	Frau Claudia Süttmann, Mitarbeitervertreterin

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen im Berichtsjahr 3.920 €.

##### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

#### **Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 500.000 € und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode gehalten.

## Geschäftslage

Das Geschäftsjahr 2022 war noch von der Pandemie und von den Auswirkungen des Ukrainekrieges beeinflusst.

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 124 T€ auf 29.568 T€. Wesentliche Änderungen auf der Aktivseite betreffen die Erhöhung des Anlagevermögens um 349 T€, hier ist die Erhöhung der Sachanlagen um 182 T€. Auf der Passivseite wirkten sich wesentlich die Erhöhung der Verbindlichkeiten in Höhe von 628 T€, hier die Aufnahme eines neuen Darlehens für die Sanierung „Altbau Stadtfeld“ Höhe von 2.100 T€ aus.

Auch in diesem Geschäftsjahr konnten geplante Investitionen nicht in vollem Umfang realisiert werden, bedingt durch Zeit- und Fachkräftemangel der beteiligten Firmen und des betriebswirtschaftlichen Ergebnisses. Es wurden Investitionen in Höhe von 3.015 T€ getätigt.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 169 T€ (Vorjahr: + 199 T€) ab.

Die Auslastung im Bereich stationäre Pflege betrug 92,6 % (VJ: 94,0 %). In den Tagespflegen und Kurzzeitpflege 61,9 % (VJ: 59,6 %) und in den Einrichtungen für Menschen mit Behinderung ca. 100 % (VJ: 100 %).

Heim- und Pflegeplätze/Jahr (durchschnittlich)	2022	2021
Altenpflegeheim „St. Georg“	52	52
Altenpflegeheim „Küsters Kamp“	66	66
Behindertenheim „Thomas Müntzer“	43	43
Altenpflegeheim „Caroline-König-Stift“	59	59
Altenpflegeheim „Burgbreite“	93	93
Altenpflegeheim „Stadtfeld“	124	151
Behindertenheim „Plemnitz“	29	33
Senioren-Service-Center“Charlottenlust“	21	21
Betreutes Wohnen behinderter Menschen	28	46
Tagespflege „C. König, Stadtfeld, ARGENTA	52	52
Außenwohnen	56	56
Tagesstätte	32	32
Intensiv betreutes Wohnen	8	8

Die Gesellschaft konnte auch im Geschäftsjahr 2022 den an sie gestellten Versorgungsauftrag und Serviceleistungen erfolgreich erfüllen.

Die GSW ist mit 550 Mitarbeitern weiterhin größter Arbeitgeber der Branche in der Region.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem prozentualen Anstieg in der stationären Altenhilfe gerechnet. Im Gegenzug werden Steigerungen durch Personalkosten sowie Sachkosten erwartet. Es wird von einem positiven Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2023 ausgegangen.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2018

Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	20.433	19.763	18.493	17.383	16.387
1.1 Erträge aus Unterkunft	2.935	2.806	2.803	2.747	2.609
2. sonstige betriebliche Erträge	3.102	2.489	2.343	2.195	1.976
2.1 Erträge aus Förderungen/SP	423	423	423	420	420
<b>Betriebsleistung</b>	<b>26.893</b>	<b>25.481</b>	<b>24.062</b>	<b>22.745</b>	<b>21.392</b>
3. Materialaufwand	2.676	2.623	2.475	2.289	2.170
4. Personalaufwand	20.585	18.794	17.723	17.059	16.115
5. Abschreibungen	1.787	2.216	1.449	1.431	1.323
6. sonstige betrieblicher Aufwendungen	1.944	1.587	1.381	1.388	1.168
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>26.992</b>	<b>25.220</b>	<b>23.028</b>	<b>22.167</b>	<b>20.776</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	2	4	4	2	23
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72	66	53	50	39
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-169	199	985	530	600
10. sonstige Erträge	0	0	0	0	0
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>-169</b>	<b>199</b>	<b>985</b>	<b>530</b>	<b>600</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 03. Juli 2023 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 festgestellt. Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von 168.563,09 € ab. Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 168.563,09 € der Rücklage zu entnehmen.

## Bilanzen der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	70	97	116	90	47
Sachanlagen	23.611	23.044	21.680	20.347	20.594
Finanzanlagen	193	384	407	423	3
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>23.874</b>	<b>23.525</b>	<b>22.203</b>	<b>20.860</b>	<b>20.644</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	65	57	55	50	29
Forderungen	873	954	954	634	683
sonstige Vermögensgegenstände	265	162	222	80	163
Forderungen aus öffentlicher Förderung					0
flüssige Mittel	4.459	4.735	3.945	4.605	4.156
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>5.662</b>	<b>5.908</b>	<b>5.176</b>	<b>5.369</b>	<b>5.031</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	32	10	6	5	5
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>29.568</b>	<b>29.443</b>	<b>27.385</b>	<b>26.234</b>	<b>25.680</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	500	500	500	500	500
Rücklagen	1.961	1.961	1.961	1.961	1.961
Gewinnrücklagen	15.322	15.123	14.139	13.609	13.009
Jahresüberschuss	-169	199	985	530	600
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>17.614</b>	<b>17.783</b>	<b>17.585</b>	<b>16.600</b>	<b>16.070</b>
Sonderposten aus Zuschüssen	2.487	2.899	3.322	3.629	4.049
Rückstellungen	1.247	1.203	1.093	1.032	1.045
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferungen und Leistungen	248	273	232	398	458
-gegenüber Kreditinstituten	7.462	6.812	4.653	4.089	3.594
-gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0	0
-sonstige Verbindlichkeiten	232	228	241	232	171
Rechnungsabgrenzungsposten	278	245	259	254	293
<b>Summe der Passiva</b>	<b>29.568</b>	<b>29.443</b>	<b>27.385</b>	<b>26.234</b>	<b>25.680</b>

## **4. Wernigerode Tourismus GmbH**

38855 Wernigerode, Marktplatz 10

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wurde am 11.12.1992 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105406 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Förderung des Tourismus in Wernigerode sowie die Erhöhung des Bekanntheitsgrades und die Herausstellung der Vorzüge Wernigerodes, insbesondere als attraktives Reiseziel, Tagungs- und Kongressplatz.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herr Andreas Meling vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Herr Roman Müller hat Einzelprokura.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Tobias Kascha, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode
Stellv. Vorsitzende:	Frau Kerstin Nagy, Unternehmensvertreterin
Mitglieder:	Herr Jörg Wieland, Unternehmensvertreter
	Herr Daniel Steinhoff, Unternehmensvertreter
	Herr Michael Wiecker, Stadtrat
	Frau Ruth Fiedler, Stadträtin
	Herr Rainer Schulze, Stadtrat
	Herr Matthias Winkelmann, Stadtrat
	Herr Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, Stadtrat
	Frau Kristin Dormann, Mitarbeiter Stadtverwaltung
	Herr Axel Gebhardt, Mitarbeitervertreter

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 4.200 €.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 26.000,00 € und wird zu 100% von der Stadt Wernigerode gehalten.

## Geschäftslage

Im Jahr 2022 verbesserte sich zwar die Gesamtsituation im Tourismus nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie der Vorjahre. Jedoch gab es eine Vielzahl von Faktoren die die Tourismusedwicklung beeinflusst haben, wie die globale Wirtschaftslage, geopolitische Entwicklungen, klimatische Veränderungen sowie die weitere Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2022 um 133 T€ auf 2.236 T€ erhöht.

Auf der Aktivseite ist der Anstieg des Umlaufvermögens von 1.984 T€ auf 2.116 T€, hier Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 120 T€ wesentlich.

Auf der Passivseite ist die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 146 T€ entscheidend.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 40.170,04 € ab (Vorjahr: Überschuss von 155 T€). Eine Abschreibung auf Wertanlagen in Höhe von 40 T€ zum Stichtag 31.12.2022 führte zum negativen Jahresergebnis.

Die Veranstaltungstätigkeit konnte wieder vollständig aufgenommen werden und damit auch die Marketingmaßnahmen und Messtätigkeiten durchgeführt werden.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass der Überschuss der Marktteilnahme von 339 T€ (Vorjahr 207 T€) die DAWI-Verluste in Höhe von -379 T€ (Vorjahr -52 T€), nicht kompensieren konnte.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 1.704 T€, hier sind allein 938 T€ höhere Kurtaxeinnahmen zu verzeichnen.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 180 T€. Hier sind wesentlich zu benennen: die gestiegene Mitarbeiterzahl sowie eine Tariferhöhung.

Im Berichtsjahr gab es 1.190.363 Übernachtungen (Vorjahr: 814.471) für Wernigerode und seine Ortsteile. Durch die Einführung der digitalen Kurtaxanmeldung zum 01.01.2022 ist nun eine genaue Bestimmung der Übernachtungszahlen möglich.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der „Harz AG“ in Höhe von 5 T€.

### Ausgewählte Kennzahlen der Wernigerode Tourismus GmbH

Übernachtungen in	2022	2021	2020	2019
Betriebe insgesamt mit 10 Betten und mehr	926.341	557.657	658.635	1.019.015
darunter: Hotels	505.022	327.499	361.326	548.734
Hotels garni	46.552	35.110	35.123	52.006
Pensionen	46.805	36.675	44.780	60.425

### Gästeankünfte im Jahr 2022

	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr
Betriebe insgesamt mit 10 Betten und mehr	323.032	65,7 %
darunter: Hotels	191.655	58,8 %
Hotels garni	18.137	38,8 %
Pensionen	17.950	37,6 %

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)

Der Anteil ausländischer Übernachtungen am gesamten Beherbergungsaufkommen lag im letzten Geschäftsjahr bei 3 % (Vorjahr: 3 %).

Die Auslandsstatistik zeigte folgende Entwicklung:

40 % Dänemark      34 % Niederlande      7 % Vereinigtes Königreich      6 % Schweiz

Die vorliegenden Zahlen und Entwicklungen haben bewiesen, dass die WTG zu den maßgeblichen touristischen Betrieben in der Destination Harz und dem Land Sachsen-Anhalt gehört.

Ziel der Geschäftsleitung ist es daher, diese Positionierung beizubehalten. Dies bedingt jedoch einen kontinuierlichen Prozess der Anpassung an immer wieder neue Herausforderungen und Entwicklungen im touristischen und ökonomischen Geschehen.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Wernigerode Tourismus GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2018

Wernigerode Tourismus GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	4.044	2.340	2.479	3.559	3.366
2. sonstige betriebliche Erträge	79	559	45	7	9
<b>Betriebsleistung</b>	<b>4.123</b>	<b>2.899</b>	<b>2.524</b>	<b>3.566</b>	<b>3.375</b>
3. Materialaufwand	1.754	750	670	1.405	1.369
4. Personalaufwand	1.528	1.348	1.242	1.346	1.376
5. Abschreibungen	35	41	40	19	26
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	805	605	518	563	556
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>4.122</b>	<b>2.744</b>	<b>2.470</b>	<b>3.333</b>	<b>3.327</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-39	156	55	233	48
10. sonstige Steuern	1	1	1	1	1
11. Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0
<b>11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-40</b>	<b>155</b>	<b>54</b>	<b>232</b>	<b>47</b>
12. Erträge aus Verlustausgleich		0	0	0	0

Die Gesellschafterversammlung hat am 27. Juni 2023 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 festgestellt. Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von 40.170,04 € ab. Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 40.170,04 € der Gewinnrücklage zu entnehmen.

## Bilanzen der Wernigerode Tourismus GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Sachanlagen	88	93	103	88	95
Finanzanlagen	5	5	5	5	5
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>93</b>	<b>98</b>	<b>108</b>	<b>93</b>	<b>100</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	51	57	55	66	66
Forderungen	409	279	98	348	307
sonstige Vermögensgegenstände	80	113	73	51	34
flüssige Mittel	1.575	1.535	1.511	1.227	1.049
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.115</b>	<b>1.984</b>	<b>1.737</b>	<b>1.692</b>	<b>1.456</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	28	21	30	46	7
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>2.236</b>	<b>2.103</b>	<b>1.875</b>	<b>1.831</b>	<b>1.563</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	26	26	26	26	26
Rücklagen	391	391	391	391	391
Verlustvortrag					
Gewinnrücklagen	1.353	1.198	1.144	912	865
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-40	155	54	232	47
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.730</b>	<b>1.770</b>	<b>1.615</b>	<b>1.561</b>	<b>1.329</b>
Steuerrückstellungen					
Rückstellungen	95	72	81	40	50
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferungen und Leistungen	222	76	21	40	38
-sonstige Verbindlichkeiten	62	58	73	66	55
-gegenüber Gesellschafter	118	80	0	111	55
Rechnungsabgrenzungsposten	9	47	85	13	36
<b>Summe der Passiva</b>	<b>2.236</b>	<b>2.103</b>	<b>1.875</b>	<b>1.831</b>	<b>1.563</b>



## **5. Park und Garten GmbH Wernigerode**

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 27

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Die Gesellschaft wurde am 28.06.2002 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 113565 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Das Betreiben der aus der Landesgartenschau 2006 in Wernigerode hervorgegangenen gärtnerischen und landschaftlichen Park- und Freizeitanlagen, des Miniaturparks „Kleiner Harz“ sowie weiterer öffentlicher Erholungs- und Freizeitanlagen.

In diesem Rahmen gehören zu den Aufgaben der Gesellschaft insbesondere:

- die Förderung von Umwelt, Landschaft, Naturschutz
- die Förderung der Stadtökologie
- die Förderung des Verständnisses für die Erhaltung von Landschaft, Natur und Umwelt
- die Förderung der Heimatpflege
- die Förderung von Kultur, Kunst und Denkmalpflege

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihren Geschäftsführer, Herr Andreas Meling, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Frau Sandra Pech wurde am 07.04.2021 Einzelprokura erteilt.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern.

Ihm gehörten zum Ende des Geschäftsjahres 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Rüdiger Dorff, Dezernent Stadt Wernigerode
Stellv. Vorsitzender:	Herr Siegfried Siegel, Stadtrat
Mitglieder:	Frau Evelyn Eilert, Stadträtin
	Herr Hagen Bergmann, Stadtrat
	Herr Wolfgang Strauhs, Stadtrat
	Frau Carola Schmidt, Geschäftsführerin HTV
	Herr Claus-Peter Pinkernelle, Bankbetriebswirt

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 450 €.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 25.000 € und wird zu 100% von der Stadt Wernigerode gehalten.

## Geschäftslage

Im Geschäftsjahr 2022 war die Nachfragesituation im Tourismus von entscheidender Bedeutung.

Die Bilanzsumme hat sich um 135 T€ auf 851 T€ erhöht. Ursächlich hierfür ist auf der Aktivseite die Erhöhung des Anlagevermögens um 42 T€, hier geleistete Anzahlungen für die APP, sowie die Erhöhung des Umlaufvermögens um 94 T€ aus Forderungen für die Bezuschussung der APP.

Auf der Passivseite sind wesentlich die Erhöhung der Sonderposten für Zuschüsse um 70 T€, durch Zuschüsse der APP und die Drehkreuzanlage sowie die Erhöhung des Eigenkapitals durch den Jahresüberschuss von 82 T€.

Die Gesellschaft investierte 84 T€. Demgegenüber stehen Abschreibungen von 42 T€.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 82 T€ (Vorjahr: -16 T€) ab.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 175 T€ aufgrund der gestiegenen Besucherzahlen im Bürgerpark.

Das Ergebnis beinhaltet die Inanspruchnahme der Rückstellungen für die Instandsetzung der Miniaturen von 32 T€.

Die Personalkosten sind um 92 T€ gestiegen, bei einer Erhöhung des Personalbestands auf 35 Mitarbeitern sowie durch die Auswirkungen der Tarifanpassungen.

Die Stadt zahlte einen Betriebskostenzuschuss von 510 T€ (Vorjahr: 495 T€). Für 2023 ist ein Zuschuss von 495 T€ vereinbart worden.

Die Besucherzahlen im Bürgerpark sowie im „Kleinen Harz“ sind um 16.748 gestiegen. Das ist das beste Besucherzahlenergebnis seit der Landesgartenschau.

Zur Finanzierung des Gesellschaftszwecks ist die Park und Garten GmbH auch weiterhin auf die Bereitstellung von Mitteln durch die Stadt Wernigerode angewiesen.

Im Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023 wird eine weitere Erholung im Inlandtourismus erwartet. Es wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

### Entwicklung der Besuche im Bürgerpark und „Kleiner Harz“

	2020	2021	2022
Tageskarte	11.323	12.190	18.750
Tageskarte ermäßigt	3.686	6.033	4.619
Jahreskartenbesuche (Bürgerpark u. „Kleiner Harz“)	6.956	9.479	11.544
Kinder unter 6 Jahren	12.925	14.812	17.421
Kindergärten / Schulklassen	1.436	2.616	2.504
Gesamt Bürgerpark „Kleiner Harz“	43.350	51.935	62.428
Tageskarte	37.760	41.238	41.618
Tageskarte ermäßigt	5.274	6.143	7.603
Tageskarte für Inhaber einer Jahreskarte Bürgerpark	416	403	262
Reisegruppen (Personen)	774	901	2.593
Schulklassen/Kinder, Lehrer	414	1.402	4.767
Familienkarten/Personen	5.732	31.188	30.368
Harzcard	2.641	2.167	2.486
Gesamt „Kleiner Harz“	74.191	83.442	89.697
Gesamt Bürgerpark und „Kleiner Harz“	117.541	135.377	152.125
Grünes Klassenzimmer	0 (coronabedingt)	0	1.447

## Gewinn- und Verlustrechnung der Park und Garten GmbH Wernigerode

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2018

Park und Garten GmbH Wernigerode	Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	805	630	574	521	413
2. sonstige betriebliche Erträge (inkl. Zuschuss Stadt)	607	578	554	564	479
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.412</b>	<b>1.208</b>	<b>1.128</b>	<b>1.085</b>	<b>892</b>
3. Materialaufwand	145	161	145	168	116
4. Personalaufwand	882	790	680	619	494
5. Abschreibungen	42	44	43	44	37
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	257	222	209	198	225
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.326</b>	<b>1.217</b>	<b>1.077</b>	<b>1.029</b>	<b>872</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	7	3	1	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	82	-16	48	55	20
10. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
<b>11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>82</b>	<b>-16</b>	<b>48</b>	<b>55</b>	<b>20</b>
12. Gewinn/Verlustvortrag	395	411	363	307	267
13. Bilanzgewinn	477	395	411	363	287

Die Gesellschafterversammlung hat am 28. Juni 2023 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 festgestellt. Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 81.509,01 € ab. Der Jahresüberschuss in Höhe von 81.509,01 € soll auf neue Rechnungen vorgetragen werden.

## Bilanzen der Park und Garten GmbH Wernigerode

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	27	4	5	8	10
Sachanlagen	161	167	200	132	146
Finanzanlagen	25	0	0	0	0
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>213</b>	<b>171</b>	<b>205</b>	<b>140</b>	<b>156</b>
Umlaufvermögen					
Forderungen	25	7	11	13	8
sonstige Vermögensgegenstände	101	32	69	16	10
flüssige Mittel	505	498	459	479	461
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>631</b>	<b>537</b>	<b>539</b>	<b>508</b>	<b>479</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	7	8	4	7	7
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>851</b>	<b>716</b>	<b>748</b>	<b>655</b>	<b>642</b>
<b>PASSIVA</b>					
Eigenkapital	25	25	25	25	25
Rücklagen	114	114	114	114	114
Bilanzgewinn	477	395	411	363	308
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>616</b>	<b>534</b>	<b>550</b>	<b>502</b>	<b>447</b>
Sonderposten für Zuschüsse	127	58	63	11	12
Rückstellungen	81	105	111	121	152
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferungen und Leistungen	12	6	9	7	21
-sonstige Verbindlichkeiten	11	9	9	11	8
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	6	3	2
<b>Summe der Passiva</b>	<b>851</b>	<b>716</b>	<b>748</b>	<b>655</b>	<b>642</b>

## 6. Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 2

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftervertrag datiert mit seinen letzten Änderungen vom 09. Dezember 2008. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 104361 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Förderung der Wirtschaftsstruktur im Landkreis Harz.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch Frau Heike Schischkoff vertreten.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Davon wählt der Kreistag 3 Mitglieder, der Stadtrat Wernigerode 3 Mitglieder, der Stadtrat Blankenburg ein Mitglied, der Stadtrat Ilsenburg ein Mitglied. Für die Harzsparkasse der Vorstandsvorsitzende und ein vom Vorstand benanntes Mitglied.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Haiko Elschner, Harzsparkasse
Stellv. Vorsitzender	Herr Tobias Kascha, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode
Mitglieder:	Herr Thomas Balcerowski, Landrat Landkreis Harz
	Frau Angela Gorr, Landkreis Harz
	Herr Frank Wermuth, Landkreis Harz
	Herr Christian Linde, Stadt Wernigerode
	Herr Patrik Baake, Stadt Wernigerode
	Herr Heiko Breithaupt, Stadt Blankenburg
	Herr Denis Loeffke, Stadt Ilsenburg
	Herr Michael Truthmann, Harzsparkasse

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 0,00 €.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600,00 €. Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

Landkreis Harz	7.680,00 €	30 %
Stadt Wernigerode	7.680,00 €	30 %
Stadt Blankenburg	2.560,00 €	10 %
Stadt Ilsenburg	2.560,00 €	10 %
Harzsparkasse	5.120,00 €	20 %

## Geschäftslage

Die Bilanzsumme verringerte sich um 19 T€ gegenüber dem Vorjahr auf 373 T€. Auf der Aktivseite ist festzustellen, dass sich das Umlagevermögen um 11 T€ verringert, hier der Kassenbestand um 20 T€. Die Forderungen erhöhten sich um 9 T€.

Auf der Passivseite wirkten sich wesentlich der Jahresgewinn von 13 T€ und die Verringerung der Verbindlichkeiten von 31 T€ aus.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 12.867,56 € (Vorjahr: 14.511,58 €) ab.

Die Mietauslastung der Gebäude in Wernigerode lag 2022 bei 98,1 %. Die Höhe der Mieteinnahmen belief sich auf 161 TEUR.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Mieteinnahmen in TEUR	175	156	148	154	154	147	155	158	161

Das Innovations- und Gründerzentrum tätigte im Geschäftsjahr Investitionen in Höhe von 9.664 €. Die Investitionen betrafen insbesondere Verkabelungsarbeiten für einen Glasfaseranschluss sowie Investitionen im Bereich der technischen Anlagen.

Das touristische Jahr 2022 war für das Servicebüro Harz ebenso wie das Vorjahr geprägt durch die Corona-Pandemie. So war das Servicebüro auch 2022 eine zentrale und viel genutzte Anlauf- und Servicestelle.

217 Gründungswillige wurden im Geschäftsjahr unterstützt und 74 Gründungen wurden 2022 begleitet.

Die Gesellschaft ist im Landkreis Harz Maßnahmeträgerin für die Umsetzung der Landesrichtlinie ego.-Wissen zur Qualifizierung von Gründungswilligen und jungen Unternehmen. Seit Bestehen der Richtlinie wurden insgesamt 43 Vorgründungskurse mit 719 Teilnehmern/Teilnehmerinnen und 23 Nachgründungskurse durchgeführt.

Aufgrund praktischer Erfahrungen und verschiedener fachspezifischer Weiterbildungen bietet die Gesellschaft seit 2017 Leistungen im Bereich der Durchführung von Vergabeverfahren an. In diesem Zusammenhang ist das IGZ im Auftrag der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz für das „Verfahrenstechnische Projektmanagement“ im Zuge des Regionalbudgetprojektes „Erholungswegeinfrastruktur in der Harzregion“ verantwortlich.

Ziel der Geschäftsführung ist es, auch weiterhin ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen. Soweit Überschüsse erwirtschaftet werden können, sollen diese für die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden Rücklagen gebildet werden.

## Gewinn- und Verlustrechnung des Innovations- und Gründerzentrums im Landkreis Harz GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2018

Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	622	606	576	646	662
2. sonstige betriebliche Erträge	11	23	26	5	111
<b>Betriebsleistung</b>	<b>633</b>	<b>629</b>	<b>602</b>	<b>651</b>	<b>773</b>
3. Materialaufwand	0	0	0	0	0
4. Personalaufwand	296	289	304	314	309
5. Abschreibungen	18	17	18	15	25
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	300	301	264	297	381
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>614</b>	<b>607</b>	<b>586</b>	<b>626</b>	<b>715</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	1	2	7
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19	21	17	23	51
10. sonstige Steuern	6	6	6	6	6
<b>11. Fehlbetrag vor Verlustausgleich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>12. Verlustausgleich Gesellschafter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>45</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 08. November 2023 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 12.867,56 € wird der Gewinnrücklage zugeführt.

## Bilanzen des Innovations- und Gründerzentrums im Landkreis Harz GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	6	8	9	11	14
Sachanlagen	106	113	105	81	67
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>112</b>	<b>121</b>	<b>114</b>	<b>92</b>	<b>81</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	0
Forderungen	34	28	36	25	65
sonstige Vermögensgegenstände	5	1	4	33	74
flüssige Mittel	221	241	181	148	127
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>221</b>	<b>206</b>	<b>266</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1		1	0
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>373</b>	<b>392</b>	<b>335</b>	<b>299</b>	<b>347</b>
<b>PASSIVA</b>					
Eigenkapital	164	151	136	126	108
Sonderposten	0	0	0	0	0
Rückstellungen	89	86	78	53	65
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	19	29	39	48	73
-aus Lieferungen und Leistungen	7	39	37	31	61
-sonstige Verbindlichkeiten	87	76	37	28	30
Rechnungsabgrenzungsposten	7	11	8	13	10
<b>Summe der Passiva</b>	<b>373</b>	<b>392</b>	<b>335</b>	<b>299</b>	<b>347</b>



## 7. Philharmonische Kammerorchester Wernigerode GmbH

38855 Wernigerode, Liebfrauenkirchhof 2

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftervertrag datiert vom 30. November 1995, in überarbeiteter Fassung vom 11. Mai 2009. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 108122 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch Unterhalt eines Kammerorchesters und durch Veranstaltung hochwertiger musikalischer Aufführungen in der Harzregion und darüber hinaus.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herr MD Christian Fitzner, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Frau Nadine Elstermann wurde mit Wirkung zum 10.12.2019 Prokura erteilt.

#### Beirat

Der Gesellschaft ist ein Beirat zugeordnet, der aus 8 Mitgliedern besteht.

Dem Beirat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2022 folgende Mitglieder an:

Beiratsvorsitzender: Herr Frank Diesener, Landkreis Harz  
Mitglieder: Herr Rainer Schulze, Förderverein Kammerorchester  
Frau Silvia Lisowski, Förderverein Kammerorchester  
Frau Katharina Wendland, Landkreis Harz  
Herr Norbert Tholen, Landkreis Harz  
Herr Ronald Bischoff, Landkreis Harz  
Herr Rüdiger Dorff, Dezernent Stadt Wernigerode  
Frau Dr. Annett Wagner, Stadt Wernigerode

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Beirat betragen 0 €.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.700,00 €.

Gesellschafter	Anteile	Stammeinlage
Landkreis Harz	40%	10.300,00 €
Förderverein Kammerorchester Wernigerode e.V.	34%	8.700,00 €
Stadt Wernigerode	26%	6.700,00 €

## **Geschäftslage**

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes lag der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 der Philharmonische Kammerorchester Wernigerode GmbH noch nicht vor.

## 8. Brockenhaus GmbH

38855 Wernigerode, Lindenallee 35

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 21. August 2013 neu gefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 112028 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Brockenhauses als Nationalparkhaus und der Betrieb von Informationshäusern im Nationalpark Harz (Sachsen-Anhalt) sowie die Information der Besucher mithilfe von Ausstellungen.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihren Geschäftsführer, Herr Christoph Lampert vertreten. Er ist nicht von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Michael Janssen, Ministerium für Wissenschaft, Energie und Umwelt LSA  
Mitglieder: Frau Meike Hullen, Nationalpark Harz  
Frau Sandra Richter, Ministerium für Wissenschaft, Energie und Umwelt LSA  
Frau Katrin Matschke-Grundt, Ministerium der Finanzen LSA  
Herr Michael Hamecher, Stadt Wernigerode  
Herr Roman Müller, Stadt Wernigerode

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben keine Vergütungen erhalten.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

#### Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

	Anteile	Stammeinlage
Land Sachsen-Anhalt	64 %	16.000 €
Brockenhaus GmbH	10 %	2.500 €
Stadt Wernigerode	26 %	6.500 €

## Geschäftslage

Die Bilanzsumme hat sich um 94 T€ auf 587 T€ verringert.

Auf der Aktivseite wirkt sich die Verringerung des Anlagevermögens um 74 T€ aus. Auf der Passivseite wirkt sich Verringerung des Eigenkapitals um 32 T€ sowie durch Auflösung des Sonderpostens zum Anlagevermögen um 60 TEUR aus.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -31.994 € ab. (Vorjahr: -81.064 €)

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 190 T€ erhöht. Demgegenüber steht die Erhöhung der Materialaufwendungen in Höhe von 81 T€ sowie die Erhöhung des Personalaufwandes um 55 T€.

Aufgrund eines großen Waldbrandes im September im Brockengebiet, konnten etwa 3 Wochen keine Umsätze erzielt werden, wodurch die Steigerung der Ausgaben nicht vollständig kompensiert werden konnten.

Das Hauptrisiko für die Gesellschaft besteht nach wie vor in dem sehr stark saisonabhängigen Betrieb, wobei sich in den von Corona geprägten Jahren 2020 und 2021 gezeigt hat, dass die Brockenhaus GmbH auf sicheren Füßen steht und auch wirtschaftliche Rückschläge verkraftet werden können.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird von einem positiven Jahresergebnis ausgegangen. Zum Erreichen dieses Zieles müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, damit steigende Besucherzahlen auf dem Brocken und im Brockenhaus generiert werden können.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Brockenhaus GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2018

Brockenhaus GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	662	420	479	674	598
2. sonstige betriebliche Erträge	73	125	151	71	51
<b>Betriebsleistung</b>	<b>735</b>	<b>545</b>	<b>630</b>	<b>745</b>	<b>649</b>
3. Materialaufwand	224	143	126	201	179
4. Personalaufwand	357	302	287	292	279
5. Abschreibungen	79	83	82	72	50
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	107	98	103	118	104
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>767</b>	<b>626</b>	<b>598</b>	<b>683</b>	<b>612</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-32	-81	32	62	37
10. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
11. Erträge aus Verlustausgleich	0	0	0	0	0
<b>11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-32</b>	<b>-81</b>	<b>32</b>	<b>62</b>	<b>37</b>

Die Gesellschafterversammlung hat die vorgelegte Bilanz, einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Anhang für das Geschäftsjahr 2022 am 15. August 2023 festgestellt. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 31.993,88 € wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

## Bilanzen der Brockenhaus GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in T€)				2018
	2022	2021	2020	2019	
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
Sachanlagen	361	436	515	576	550
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>361</b>	<b>436</b>	<b>515</b>	<b>576</b>	<b>550</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	73	52	53	45	42
Forderungen	7	7	7	11	10
sonstige Vermögensgegenstände	2	3	52	3	2
flüssige Mittel	142	175	189	205	190
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>224</b>	<b>237</b>	<b>301</b>	<b>264</b>	<b>244</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	2	8	11	11	8
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>587</b>	<b>681</b>	<b>827</b>	<b>851</b>	<b>802</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	25	25	25	25	25
Rücklagen	252	284	366	335	274
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>277</b>	<b>309</b>	<b>391</b>	<b>360</b>	<b>299</b>
Sonderposten für Zuschüsse	293	353	413	461	471
Rückstellungen	8	8	8	9	8
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferung und Leistungen	6	3	4	15	15
-sonstige Verbindlichkeiten	3	7	11	5	9
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0	1	0
<b>Summe der Passiva</b>	<b>587</b>	<b>681</b>	<b>827</b>	<b>851</b>	<b>802</b>

## 9. Harzer Verkehrsbetriebe GmbH

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 7

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 23. Dezember 2008 neu gefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 104475 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Gelegenheitsverkehrs mit Verkehrsmitteln aller Art.

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herrn Christian Fischer, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Thomas Balcerowski, Landrat Landkreis Harz  
Mitglieder: Herr Christian Mocosch, Landkreis Harz  
Herr Thomas Schatz, Landkreis Harz  
Herr Tobias Kascha, Landkreis Harz  
Herr Ronald Bischoff, Landkreis Harz  
Herr Matthias Hellmann, Landkreis Harz  
Herr Andreas Schumann, Landkreis Harz  
Herr Immo Kramer, Stadt Wernigerode  
Herr Uwe-Friedrich Albrecht, Stadt Wernigerode  
Herr Heiko Breithaupt, Stadt Blankenburg  
Herr Mario Müller, Arbeitnehmervertreter

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 1 T€.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 55.000 €. Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

Stammeinlage		
Landkreis Harz	74 %	40.700 €
Stadt Wernigerode	21 %	11.550 €
Stadt Blankenburg	5 %	2.750 €

## Geschäftslage

Das Geschäftsjahr 2022 war weiterhin vom Pandemiegeschehen und dem Ukraine-Krieg beeinflusst. Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2022 um 2.316 T€ auf 21.997 T€ (Vorjahr: 19.681 T€) erhöht. Die Erhöhung ist auf der Aktivseite durch die Erhöhung der Sachanlagen durch Zugang im Fahrzeugbereich sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Aufgabenträger gekennzeichnet.

Auf der Passivseite sind die gestiegenen Verbindlichkeiten durch die Aufnahme von Darlehen um 1.298 T€ entscheidend.

Der Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 877 T€ (VJ: 696 T€) aus.

Die Kostensätze des öDA haben die Konsolidierung der wirtschaftlichen Situation aus dem Vorjahr fortgesetzt. Durch das sehr gute Jahresergebnis kann der Verlustvortrag von -2.538 T€ weiter reduziert werden.

Die Fahrgastzahlen sind insgesamt um 18 % auf 7.819.643 (VJ: 6.438.849) gestiegen. Im Schülerverkehr ist eine Steigerung um 12 %, im Regionalverkehr um 29 % sowie im Stadtverkehr um 25 % zu verzeichnen.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich insgesamt um 2.569 T€. Wesentlich dafür sind die Tarifierhöhung, Ausgleichszahlungen der öDA-Abrechnung, Ausgleichszahlung zum Ausgleich von Schäden durch COVID-19 und dem 9 € Ticket sowie dem AZUBI-Ticket LSA.

Die Personalkosten erhöhten sich um 4,2 % aufgrund von Tarifsteigerungen. Die Mitarbeiterzahl ging von 294 auf 286 zurück.

Die Gesellschaft hat eine Eigenkapitalquote von 17,6 % (VJ. 15,2 %). Damit verbessert sich die Gesamtsituation der Gesellschaft weiter

Die HVB GmbH tätigte im Jahr 2022 Gesamtinvestitionen in Höhe von 3.827 T€. Es wurden 7 gasbetriebene Midi Busse, 2 gebrauchte dieselbetriebene Gelenkbusse, 2 Standard gasbetriebene Busse und 3 Standardbusse Diesel/Hybrid beschafft.

Die Unternehmensziele für das Geschäftsjahr 2023 sowie für die Folgejahre erfordern die Fortsetzung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Eigenkapitalquote.

Die Rahmenbedingungen für den ÖPNV sowie die Maßgaben und Ansprüche der Politik sind anspruchsvoller und komplexer geworden. Für die wirtschaftliche Entwicklung und den Erhalt von Lebensqualität, insbesondere für die Zielgruppen Pendler, Senioren und Schüler, aber auch für die Touristen ist der ÖPNV unverzichtbar. Durch die demografische Entwicklung in den ländlichen Räumen wird sich die Nachfrage nach ÖPNV-Leistungen tendenziell noch verstärken.

### Ausgewählte Kennzahlen im Stadtverkehr Wernigerode

Fahrausweisart	Anzahl der Fahrscheine			Beförderungsfälle		
	2022	2021	2020	2022	2021	2020
Einzelfahrausweise	333.378	185.723	213.607	333.378	185.723	213.607
10er Karten	5.132	6.055	7.025	51.320	60.550	70.250
Wochenkarten	253	303	248	3.491	4.181	3.422
Monatskarten	1.510	1.790	2.469	90.298	107.042	147.656
Semesterticket	4.769	4.962	4.846	209.836	218.328	213.224
Wochenkarten Schüler	143	301	516	1.973	4.154	7.121
Monatskarten Schüler	1.783	1.396	1.402	106.623	83.481	83.840
<b>Gesamt</b>	<b>346.968</b>	<b>200.530</b>	<b>230.113</b>	<b>796.916</b>	<b>663.459</b>	<b>739.110</b>



## Gewinn- und Verlustrechnung der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2018

Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	26.711	24.141	23.171	22.709	19.361
2. sonstige betriebliche Erträge	572	524	477	588	656
3. Leistungen, Gesellschafter	0	0	0	0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>27.283</b>	<b>24.665</b>	<b>23.648</b>	<b>23.297</b>	<b>20.017</b>
4. Materialaufwand	8.891	7.313	7.027	7.040	6.596
5. Personalaufwand	13.084	12.473	12.022	11.270	10.640
6. Abschreibungen	2.391	2.106	1.932	1.908	1.728
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.863	1.895	1.782	2.039	1.778
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>26.229</b>	<b>23.787</b>	<b>22.763</b>	<b>22.257</b>	<b>20.742</b>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	161	165	185	203	206
10. Erträge aus Ausleihung des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	894	713	700	837	-931
12. sonstige Steuern	17	17	16	16	16
13. Außerordentliche Aufwendungen					
<b>14. Jahresergebnis</b>	<b>877</b>	<b>696</b>	<b>684</b>	<b>821</b>	<b>-947</b>

Die Gesellschafterversammlung hat die vorgelegte Bilanz, einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Anhang für das Geschäftsjahr 2022 am 28. September 2023 festgestellt. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 876.540,74 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## Bilanzen der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	39	17	39	54	65
Grundstücke und Gebäude	4.615	4.768	4.926	4.971	5.155
Fahrzeuge	10.884	9.398	8.745	7.717	7.151
sonstige Sachanlagen	408	447	537	640	645
Finanzanlagen			0	0	0
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>15.946</b>	<b>14.630</b>	<b>14.247</b>	<b>13.382</b>	<b>13.016</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	170	147	117	129	101
Forderungen	3.526	2.161	2.329	1.788	1.566
Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0	0
sonstige Vermögensgegenstände	408	815	596	757	455
flüssige Mittel	1.879	1.833	1.701	366	147
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>5.983</b>	<b>4.956</b>	<b>4.743</b>	<b>3.040</b>	<b>2.269</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	68	95	83	39	39
Aktiv. Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	0	0	0	0	0
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>21.997</b>	<b>19.681</b>	<b>19.073</b>	<b>16.461</b>	<b>15.324</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	55	55	55	55	55
Rücklagen	5.476	5.476	5.476	5.476	5.051
Jahresüberschuss	877	696	684	821	-947
Verlustvortrag	-2.538	-3.234	-3.918	-4.739	-3.792
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>3.870</b>	<b>2.993</b>	<b>2.297</b>	<b>1.613</b>	<b>367</b>
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.026	1.086	588	613	555
Rückstellungen	1.162	964	965	976	1.128
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	13.864	12.832	12.593	11.625	11.644
-aus Lieferungen und Leistungen	850	829	604	781	833
-sonstige Verbindlichkeiten	812	907	1.958	778	729
-gegenüber Gesellschaftern	340	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	73	70	68	75	68
<b>Summe der Passiva</b>	<b>21.997</b>	<b>19.681</b>	<b>19.073</b>	<b>16.461</b>	<b>15.324</b>

## **10. Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH**

38889 Blankenburg, Tränkestraße 1

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftervertrag datiert vom 19. Dezember 2001, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19. November 2013. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105508 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung von Arbeitsplätzen und Qualifizierungsmöglichkeiten für Arbeitslose oder von Entlassung bedrohter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Menschen, die nur schwer einen Zugang zum Arbeitsmarkt finden.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführerin, Frau Gudrun Mehnert vertreten.

Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

#### Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus je einem Vertreter der Gesellschafter. Der Landkreis wird durch den Landrat und drei Beigeordneten der Fraktionen vertreten.

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.750 €.

Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

	Stammeinlage in €
Landkreis Harz	6.500
Stadt Wernigerode	5.250
Stadt Blankenburg	9.000
Stadt Oberharz am Brocken	7.500
Gemeinde Nordharz	1.250
Stadt Ilsenburg	1.250

## Geschäftslage

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr um 289 T€ auf 575 T€ verringert.

Auf der Aktivseite verringerte sich das Umlaufvermögen um 247 T€, hier das Bankguthaben um 154 T€ und die sonstigen Vermögensgegenstände um 66 T€.

Auf der Passivseite wirkt sich das negative Jahresergebnis von 194 T€ aus. Die Rückstellungen gehen um 109 T€ zurück (Rückzahlungspflichten aus nichtverbrauchten Fördermitteln der Rübelandbahn an die NASA)

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 194 T€ (Vorjahr: Überschuss von 137 T€) ab. Die geplanten Beschäftigungsmonate wurden nicht erreicht. Aber in etwa das Niveau vom Vorjahr 2021. Es konnten nicht alle sonstigen Aufwendungen über die Maßnahmen refinanziert werden. Die Gesellschaft muss eine längere Vorfinanzierung der Maßnahmen gegenüber der KoBa durch eigene Mittel gewährleisten, was zur Reduzierung des Bankbestandes führt und darüber hinaus zunehmend eine Inanspruchnahme des Kontokorrentkredits zur Folge hat. Die Personalaufwendungen erhöhten sich. Geringere Zuschüsse der KoBa wirken sich entsprechend aus.

Zur Sicherung einer dauerhaften Stabilität der Gesellschaft ist es weiterhin notwendig Strukturmodelle zu entwickeln, welche die Gesellschaft finanziell stabiler und unabhängiger von politischen Entscheidungen in der Arbeitsmarktpolitik macht.

Es ist davon auszugehen, dass der Anteil der Arbeitsförderung am Gesamtumsatz der Gesellschaft weiter drastisch sinken wird. Damit entfällt das Geschäftsfeld der Arbeitsförderung in der AFG nach über 30 Jahren beinahe vollständig.

Die Entwicklung des Projektes zur Erhaltung und Entwicklung der Rad- und Wanderwegeinfrastruktur wurde 2020 neu überdacht infolge fehlender Finanzierungen und wird nun mit einzelnen Aufträgen seit 2021 fortgeführt.

Maßnahmen der Stadt Wernigerode im Jahr 2022:

Maßnahmen im Bereich Wernigerode und Ortsteile

- Überarbeitung der Gartenflächen im Streuobstmuseum
- Grünflächenbearbeitung im Lustgarten
- Bearbeitung von Neophytenflächen, Kopfweiden
- Unterstützung bei Gestaltungsarbeiten im Bereich Stadforst
- Unterstützung bei Gestaltungsarbeiten am Schlossberg

Gesamtkosten der Maßnahme      166.464,00 €      Eigenmittel      11.163,03 €

Unterstützung der Erhaltung des Streuobstmuseums

- Überarbeitung der Gartenflächen, Mäharbeiten zur Erhaltung des Charakters der Streuobstwiese

Gesamtkosten der Maßnahme      33.695,00 €      Eigenmittel      0,00 €

Maßnahmen zum Waldumbau im Bereich Wernigerode

- Beräumung von Waldflächen für die Vorbereitung zur Wiederaufforstung, Unterstützung bei Pflanzmaßnahmen

Gesamtkosten der Maßnahme      57.510,00 €      Eigenmittel      2.600,00 €

## Gewinn- und Verlustrechnungen der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2018

Arbeitsförderungs- gesellschaft Harz mbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	379	241	311	277	307
2. sonstige betriebliche Erträge	1.038	1.281	1.153	1.391	1.777
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.417</b>	<b>1.522</b>	<b>1.464</b>	<b>1.668</b>	<b>2.084</b>
3. Materialaufwand	72	47	36	37	26
4. Personalaufwand	794	637	664	777	847
5. Abschreibungen	59	76	58	51	40
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	680	604	592	752	1.118
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.605</b>	<b>1.364</b>	<b>1.350</b>	<b>1.617</b>	<b>2.031</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	1	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	6	7	8	3
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-191	153	107	44	50
10. sonstige Steuern	-2	16	6	5	5
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-193	137	101	39	45
12. Erträge aus Verlustausgleich	0	0	0	0	0

Die Gesellschafterversammlung hat am 12. Juli 2023 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 193.545,83 € wird auf neue Rechnungen vorge-tragen.

## Bilanzen der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
Sachanlagen	159	181	187	181	181
Finanzanlagen	88	142	191	31	29
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>247</b>	<b>323</b>	<b>378</b>	<b>212</b>	<b>210</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	33	5	9	10	8
Forderungen	1	0	0	5	5
sonstige Vermögensgegenstände	65	132	74	37	233
flüssige Mittel	155	310	233	380	125
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>254</b>	<b>447</b>	<b>316</b>	<b>432</b>	<b>371</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	74	94	110	129	135
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>575</b>	<b>864</b>	<b>804</b>	<b>773</b>	<b>716</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	31	31	31	31	31
Kapitalrücklage	299	299	299	299	299
Rücklage für eigene Anteile	0	0	0	0	0
Verlustvortrag	133	-4	-104	-144	-189
Jahresüberschuss	-193	137	101	39	45
Rückstellungen	56	165	241	220	223
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferung und Leistungen	65	39	27	26	25
-gegenüber Kreditinstituten	68	111	158	177	205
-sonstige Verbindlichkeiten	110	86	51	125	77
Rechnungsabgrenzungsposten	6	0	0	0	0
<b>Summe der Passiva</b>	<b>575</b>	<b>864</b>	<b>804</b>	<b>773</b>	<b>716</b>

## **11. Harzer Schmalspurbahnen GmbH**

38855 Wernigerode, Friedrichstraße 151

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 19. November 1991. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 103415 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Eisenbahnen zur Personen- und Güterbeförderung auf den Strecken Wernigerode – Nordhausen, Drei-Annen-Hohne – Brocken, Gernrode – Hasselfelde, Alexisbad – Harzgerode, Stiege – Eisfelder Talmühle. Das Streckennetz ist im März 2006 von Gernrode nach Quedlinburg erweitert worden.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wurde bis zum 30.06.2023 durch den Geschäftsführer, Herr Kreisverwaltungsoberrat Matthias Wagener vertreten. Seit dem 01.07.2023 wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführerin, Frau Katrin Müller vertreten. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB nicht befreit. Prokura haben Herr Christian Klamt und Herr Normen Just.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Thomas Balcerowski, Landrat, Landkreis Harz
Mitglieder:	Herr Matthias Jendricke, Landrat, Landkreis Nordhausen
	Herr Tobias Kascha, Oberbürgermeister, Stadt Wernigerode
	Herr Christoph Sell, Land Sachsen-Anhalt
	Herr Michael Flore, Land Thüringen
	Herr Ronald Fiebelkorn, Landkreis Harz
	Herr Stephan Klante, Harztor
	Herr Christian Lautenbach, Stadt Nordhausen
	Herr Marcus Weise, Harzgerode

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 0 €.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.533.875,64 €.

<b>Gesellschafter</b>	Stammeinlage EUR	% von 100
Landkreis Harz	644.227	42,0
Landkreis Nordhausen	306.775	20,0
Stadt Nordhausen	153.387	10,0
Stadt Wernigerode	199.403	13,0
Stadt Harzgerode	82.830	5,4
Stadt Oberharz am Brocken	38.348	2,5
Braunlage Tourismus GmbH	7.669	0,5
Gemeinde Harztor	9.204	0,6
Stadt Quedlinburg	92.033	6,0

## **Geschäftslage**

Die Bilanzsumme hat sich um 3.997 T€ auf 70.225 T€ erhöht. Ursächlich hierfür ist auf der Aktivseite die Erhöhung des Anlagevermögens um 844 T€ (durch getätigte Investitionen von 3.296 T€ sowie Abschreibungen von 2.325 T€). Das Umlaufvermögen stieg um 3.147 T€ durch offene Forderungen aus Fördermitteln.

Auf der Passivseite ist eine Erhöhung der Rückstellungen um 2.342 T€ (Untersuchungen der Loks sowie Rückzahlung von Fördermitteln) zu verzeichnen.

Das Geschäftsjahr schließt die HSB mit einem Fehlbetrag von -614 T€ (Vj: -718 T€) ab. Ursächlich sind gestiegene Aufwendungen für Rohstoffe, hier die Verteuerung des Kohlepreises um fast das dreifache der Kosten, durch den Ukrainekrieg, Inflation und Energiekrise.

Die Anzahl der Fahrgäste verringerte sich auf 1.005 Mio. (Vj.: 0.778 Mio) Fahrgäste. Im Bereich Wernigerode wurden 569.000, im Bereich Nordhausen 339.000, Bereich Quedlinburg 76.000 und im Sonderreiseverkehr 21.000 Personen befördert.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 5.666 T€ auf 36.751 T€ (Vj.: 31.055 T€)

Um die Finanzierung der HSB auch weiterhin zu sichern, wurden die entsprechenden Verkehrsverträge sowie eine Vereinbarung über die Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen mit der NASA GmbH im Laufe und zum Ende des Jahres 2020 unterzeichnet. Auch alle Gesellschafter haben eine Erhöhung ihrer Zahlungen im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung untereinander mit der HSB bis zum Jahr 2034 bekräftigt.

Für das Eisenbahn-Lern- und Erlebnissgelände im Außenbereich der neuen Dampflockwerkstatt wurde infolge der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und bedingt durch eine Erhöhung von verschiedenen Kosten ein Antrag zur Deckung deutlich höherer Kosten zum Fördermittelbescheid an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt zur Beurteilung eingereicht.

Mit einer Inbetriebnahme des Außengeländes ist voraussichtlich erst im Februar 2024 zu rechnen.

Die Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt und den Freistaat Thüringen entsprechend der geschlossenen bzw. der zu schließenden Verträge sowie durch die Gesellschafter ist nach wie vor Voraussetzung für die Erhaltung des gesamten Streckennetzes als Grundlage für die herausragende wirtschaftliche Betätigung der HSB in der Tourismusbranche des Harzes.

Die HSB hält eine Beteiligung an der Harz AG mit 4 T€.



## Gewinn- und Verlustrechnung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2018

Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	24.627	16.819	13.829	18.761	17.789
2. sonstige betriebliche Erträge	12.094	14.236	13.854	13.020	10.272
<b>Betriebsleistung</b>	<b>36.721</b>	<b>31.055</b>	<b>27.683</b>	<b>31.781</b>	<b>28.061</b>
3. Materialaufwand	16.973	14.364	10.418	14.569	12.781
4. Personalaufwand	14.860	12.662	12.390	12.382	10.822
5. Abschreibungen	2.326	2.308	2.361	2.522	2.668
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.682	2.190	2.241	2.402	2.245
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>36.841</b>	<b>31.524</b>	<b>27.410</b>	<b>31.875</b>	<b>28.516</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	33	45	33	58	49
8. Abschreibungen Wertpapiere	296	33	29	10	109
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	202	238	204	260	237
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-585	-694	73	-306	-753
11. sonstige Steuern	29	23	23	23	23
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-614</b>	<b>-718</b>	<b>50</b>	<b>-329</b>	<b>-776</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 25. September 2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 613.647,80 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der ausgewiesene Bilanzverlust beträgt 1.585.520,11 € und ist durch die Gesellschafter in Höhe von 766.937,82 € im Geschäftsjahr 2023 auszugleichen.

## Bilanzen der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in T€)				
	2022	2021	2020	2019	2018
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	157	262	403	492	295
Sachanlagen	41.506	40.557	37.431	32.839	33.554
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>41.663</b>	<b>40.819</b>	<b>37.834</b>	<b>33.331</b>	<b>33.849</b>
Umlaufvermögen					
Beteiligungen	4	4	4	4	4
Vorräte	3.349	2.083	2.003	1.973	1.943
Forderungen	188	165	137	169	242
sonstige Vermögensgegenstände	4.908	1.378	1.036	1.488	895
flüssige Mittel	15.740	16.013	10.077	9.768	8.826
Wertpapiere	4.321	5.720	5.536	4.555	5.231
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>28.510</b>	<b>25.363</b>	<b>18.793</b>	<b>17.957</b>	<b>17.141</b>
Rechnungsabgrenzungsposten aktiv. Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	15 37	1 45	5 27	7 0	4 33
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>70.225</b>	<b>66.228</b>	<b>56.659</b>	<b>51.295</b>	<b>51.027</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	1.534	1.534	1.534	1.534	1.534
Rücklagen	4.857	3.323	1.712	1.022	1.022
Verlustvortrag/Bilanzverlust	-1.586	-972	-254	-1.071	-1.509
Andere Gewinnrücklagen	6.062	6.062	6.062	6.062	6.062
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>10.867</b>	<b>9.947</b>	<b>9.054</b>	<b>7.547</b>	<b>7.109</b>
Sonderposten Investitionen	23.680	24.545	25.851	26.620	27.474
Rückstellungen	19.846	17.504	12.211	8.070	6.305
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	6.250	7.580	4.000	4.800	5.600
-aus Lieferung und Leistungen	3.648	2.952	2.535	2.453	2.623
-sonstige Verbindlichkeiten	5.929	3.694	3.004	1.793	1.795
Rechnungsabgrenzungsposten	5	6	4	12	121
<b>Summe der Passiva</b>	<b>70.225</b>	<b>66.228</b>	<b>56.659</b>	<b>51.295</b>	<b>51.027</b>

## 12. Harz Aktiengesellschaft Initiative Wachstumsregion

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 2

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gründer haben die Satzung am 16. Oktober 2003 festgestellt, zuletzt geändert am 31. Juli 2012. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Stendal unter HRB 114524 eingetragen.

### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung in dem Landkreis Harz, insbesondere durch die Förderung des Wachstums bestehender Unternehmen die Förderung von Existenzgründungen und Ansiedlung und Betreuung von Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben.

### Organe der Gesellschaft

Vorstand

Bis zum 31.12.2022 war Herr Ralf Quednau Vorstand der Harz AG.  
Seit dem 01.01.2023 vertritt Frau Steffi Rienäcker als Vorstand die Harz AG.

Aufsichtsrat

Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 hatte der Aufsichtsrat folgende Mitglieder.

Vorsitzender: Herr Thomas Balcerowski, Landrat Landkreis Harz

Stellv. Vorsitzender: Herr Olaf Herbst

Mitglieder:  
Herr Matthias Haase  
Herr Wilfried Schlüter  
Herr Andreas Flügel  
Herr Björn Rosenberg  
Herr Erik Wagentrotz  
Herr Frank Lehmann  
Herr Dr. Stefan Baumeier

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug 378.000 €. Es ist eingeteilt in 378.000 Aktien ohne Nennbetrag.

Beteiligung der Stadt Wernigerode und ihrer Gesellschaften:

Stadt Wernigerode	30.000	Stadtwerke Wernigerode	15.000
GWW Wernigerode mbH	10.000	Tourismus GmbH	5.000

## **Geschäftslage**

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 101 T€ auf 1.194 T€ (Vorjahr: 1.093 T€). Ursächlich hierfür ist die Erhöhung des Umlaufvermögens um 90 T€ auf 1.168 T€ auf der Aktivseite. Auf der Passivseite sorgte die Erhöhung des Eigenkapitals mit 72 T€ auf 362 T€ (Vorjahr: 290 T€) für die Erhöhung der Bilanzsumme.

Die Harz AG schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 72 T€ (Vorjahr: 16 T€) ab. Das Ergebnis wurde beeinflusst durch die Zunahme des Tourismus nach der Corona Pandemie.

Aufgrund der personellen Situation im Jahr 2022 war es kaum möglich, größere Projekte zu generieren.

Die begonnene strategische Ausrichtung der AG auf Projekte, die vor allem die Einbindung von kleineren und mittleren Unternehmen der Region ermöglichen, wird fortgeführt.

Die Ausweitung von Projekten, insbesondere das Harzer Urlaubsticket, über die Landkreisgrenzen hinaus, soll nach coronabedingten Einschnitten mit einem Neustart fortgesetzt werden. Nach einer notwendigen Gesetzesänderung in Niedersachsen wurde die Einrichtung von HATIX auch in Niedersachsen möglich. Die positive Entwicklung im LK Harz lässt sich nun auch in den Landkreisen Goslar und Göttingen fortsetzen. Die Landkreise Goslar und Göttingen befinden sich seit dem 01.01.2020 in der HATIX-Pilotphase.

Das Modellprojekt „harzbewegt“ des LK Harz ist ein Meilenstein in der Stärkung und Digitalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Harz AG strebt eine Beauftragung durch den LK Harz für die Bearbeitung von Teilen des Projektes an.

Die Neugewinnung von Projekten soll zur Stabilisierung der Finanzsituation der AG beitragen.

## Gewinn- und Verlustrechnungen der Harz AG

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2018

Harz AG	Gewinn- und Verlustrechnung (in €)				
	2022	2021	2020	2019	2018
1. Umsatzerlöse	1.769.868	1.278.274	1.354.229	1.578.856	1.369.484
2. sonstige betriebliche Erträge	57.762	50.364	47.764	17.456	6.554
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.827.630</b>	<b>1.328.638</b>	<b>1.401.993</b>	<b>1.596.312</b>	<b>1.376.038</b>
3. Materialaufwand	1.453.653	1.046.958	1.130.478	1.322.694	1.126.570
4. Personalaufwand	186.313	161.677	161.353	181.686	171.998
5. Abschreibungen	24.573	2.230	415	415	962
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	86.549	101.869	82.708	79.399	61.385
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.751.088</b>	<b>1.312.734</b>	<b>1.374.954</b>	<b>1.584.194</b>	<b>1.360.915</b>
7.1 Erträge PRO Arbeit	0	0	0	0	0
7.2 Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	71.860	15.904	27.039	12.118	15.123
10. sonstige Steuern	316	0	0	0	42
<b>11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>71.544</b>	<b>15.904</b>	<b>27.039</b>	<b>12.118</b>	<b>15.081</b>
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-166.333	-182.237	-209.276	-221.394	-236.475
13. gesetzliche Rücklage					
<b>14. Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>-94.789</b>	<b>-166.333</b>	<b>-182.237</b>	<b>-209.276</b>	<b>-221.394</b>

Die Hauptversammlung hat am 24. August 2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt. Der Bilanzverlust in Höhe von 94.788,92 € wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

## Bilanzen der Harz AG

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2018

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in €)				
	2022	2021	2020	2019	2018
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	13.747	5	5	5	5
Sachanlagen	4.363	7.237	1.350	1.765	2.180
Finanzanlagen		0	0	0	0
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>18.110</b>	<b>7.242</b>	<b>1.355</b>	<b>1.770</b>	<b>2.185</b>
Umlaufvermögen					
Forderungen verbundene Unternehmen	5.120	7.462	6.547	5.743	6.778
Forderungen	634.450	343.952	338.662	264.341	184.933
sonstige Vermögensgegenstände	440	4.531	6.514	1.127	1.013
flüssige Mittel	528.328	722.539	725.514	823.757	710.733
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.168.338</b>	<b>1.078.484</b>	<b>1.077.237</b>	<b>1.094.968</b>	<b>903.457</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	7.229	7.126	7.127	6.865	6.341
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1.193.677</b>	<b>1.092.852</b>	<b>1.085.719</b>	<b>1.103.603</b>	<b>911.983</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	378.000	378.000	378.000	378.000	375.000
Kapitalrücklage	78.000	78.000	78.000	78.000	75.000
gesetzliche Rücklage	397	397	397	397	397
Verlustvortrag					
Bilanzgewinn/-verlust	-94.789	-166.333	-182.237	-209.276	-221.394
Rückstellungen	52.453	46.802	30.586	27.436	23.086
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferung und Leistungen	612.954	514.367	534.345	620.324	466.601
-gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0
-sonstige Verbindlichkeiten	152.065	241.619	246.628	208.722	193.293
Rechnungsabgrenzungsposten	14.597	0	0	0	0
<b>Summe der Passiva</b>	<b>1.193.677</b>	<b>1.092.852</b>	<b>1.085.719</b>	<b>1.103.603</b>	<b>911.983</b>

## 13. Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode

38855 Wernigerode, In den sauren Wiesen 1

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode mit Sitz in Wernigerode fusionierte zum 01. Januar 2011 aus dem Wasser- und Abwasserverband Holtemme und dem Wasser- und Abwasserzweckverband Oberharz.

### Gegenstand des Verbandes

Aufgabe des Verbandes ist es, die Ableitung und Behandlung des Niederschlags- und Schmutzwassers und die Versorgung mit Trinkwasser (und Brauchwasser) für laut Satzung aufgeführte Gemeindegebiete sicherzustellen.

### Organe des Verbandes

Verbandsgeschäftsführer

Zum Verbandsgeschäftsführer ist Herr Nikolai Witte bestellt.

Verbandsversammlung

Gemäß § 6 der Verbandssatzung setzt sich die Verbandsversammlung aus 13 Mitgliedern der Mitgliedsgemeinden zusammen.

Mitglieder:

#### Stadt Wernigerode

Herr Tobias Kascha  
Herr Siegfried Siegel  
Herr Prof. Bernhard Zimmermann  
Frau Cary Barner  
Frau Inge Lande  
Herr Steffen Blauwitz

#### Stadt Oberharz am Brocken

Herr Horst Miska

#### Stadt Ilsenburg

Herr Dennis Loeffke  
Frau Rosemarie Römling-Germer  
Herr Dr. Peter Höhne

#### Gemeinde Nordharz

Herr Bernd Waßmus  
Herr Francois Kindler

#### Stadt Blankenburg OT Derenburg

Herr Wolfgang Zettl

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Im Berichtsjahr betragen die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Verbandsversammlung .... T€.

Verbandsmitglieder:

Wernigerode, Oberharz am Brocken, Ilsenburg, Gemeinde Nordharz, Blankenburg OT Derenburg

## **Geschäftslage**

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes lag der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode noch nicht vor.